Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 51 (1995)
Heft: 2

Rubrik: Generalversammlung 1995 und Abschied von Hedi Lang

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Generalversammlung 1995 und Abschied von Hedi Lang

Auf die Generalversammlung 1995 trat unsere langjährige Vorstandsfrau Olga Gamma zurück. Die Anwesenden wählten Esther Maurer, SP, und Silja Rüdi, FDP, neu in den Vorstand. Beide arbeiteten bereits seit einigen Monaten als "Schnupperlehrlinge" mit und freuen sich darauf, in unserem Kreis überparteilich für die Sache der Frau zu wirken.

Nach den statutarischen Geschäften berichtete unser Vereinsmitglied, Frau (inzwischen Alt)Regierungsrätin Hedi Lang, von ihren Erfahrungen als Politikerin der ersten Generation. Mit Erstauenen hörten wir, welch vielfältige Fäden im Volkswirtschaftsdepartement - ihre Lieblingsaufgabe - zusammenlaufen. Selbst den Zoo nahm Frau Lang unter ihre Fittiche! Alle Anwesenden waren hell begeistert und hätten die scheidende Magistratin bestimmt wiedergewählt! Unsere besten Wünsche begleiten sie in den neuen Lebensabschnitt.

Uebrigens: Hätten Sie's gewusst? 95% der Strafgefangenen sind Männer und nur 5% Frauen...

Dank an RA Olga Gamma, lic. iur.

Im Parlament wäre sie schon mitten in der dritten Amtsperiode, nun zieht sich eine unserer langjährigen juristischen Gewährsfrauen zu unserem grossen Bedauern aus der Vorstandstandsarbeit zurück. In all den Jahren verstand sie es stets, bei Vernehmlassungen die Anliegen der Frauen rechtlich fundiert einzubringen. In ihrer Freizeit wirkte sie als Rechtsberaterin in der Frauenzentrale mit. Daher war es ihr stets ein Anliegen, zwischen den beiden Organisationen eine Brücke zu schlagen, was sich etwa in mehreren gemeinsamen Veranstaltungen niederschlug. Die scharfsinnige Juristin war sich für harte Knochenarbeit nicht zu schade: Während mehreren Jahren betreute sie unsere PR und es gelang ihr, mit immer neuen Einfällen die Presse auf unsere Tätigkeit aufmerksam zu machen.

.... und zwei herzliche Bravos!

1995 ist für Olga Gamma das Jahr der Neuorientierung. Der VAST gratuliert herzlich zur Heirat, die mit dem Frühlingsanfang zusammenfiel, das muss ja gut gehen! Besonder stolz sind wir auf die wenige Tage später erfolgte Berufung Olga Gammas in die Eidgenössische Kommission für Frauenfragen. Der Bundesrat holte sie als Nachfolgerin der ehemaligen Verbandspräsidentin SVF Christiane Langenberger in dieses für die Schweizer Frauen so wichtige Gremium.